

FRANZISKUS NEWS

Aktuelle Informationen und Termine
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach





- 01** 12.04. – 18.04.2025
GLAUBENSINHALTE **Seite 4**
GOTTESDIENSTORDNUNG **Seite 7**

- 02** 19.04. – 27.04.2025
GLAUBENSINHALTE **Seite 14**
GOTTESDIENSTORDNUNG **Seite 17**

- 03** VERANSTALTUNGEN **Seite 22**

- 04** SPANNENDE BERICHTE **Seite 27**

- 05** KONTAKTDATEN **Seite 39**

- 06** IMPRESSUM **Seite 43**

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 13.04.2025 (Palmsonntag)

Es geht um Leben und Tod

Der letzte Sonntag der Fastenzeit läutet die Karwoche ein. Auch Heilige Woche genannt. Viele verbinden Palmsonntag mit schön geschmückten Palmstöcken der Kinder, einer vor Freude jubelnden Menschenmenge und dem Einzug Jesu in Jerusalem. Einfach wunderschön. Vielleicht noch Sonnenschein und blauer Himmel. Dann scheint alles perfekt. Doch wenn wir genauer in die Palmsonntagsliturgie schauen, dann wird eines klar: das Leben ist nicht voller Sonnenschein. Neben dem freudigen Einzug Jesu nach Jerusalem steht die Passion markant dagegen. Es wird deutlich, dass an diesem Tag die Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens in den Blick genommen werden. Der Palmsonntag öffnet damit eine Woche, die es in sich hat: mit Trauer, Schmerz und Freude. Besser gesagt, es geht um Leben und Tod.

Der Weg Jesu mit seinem Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, das Gebet in Getsemani, seine Gefangennahme, sein Kreuzweg mit der Kreuzigung, sein Tod und seine Auferstehung. Alles erleben wir hautnah mit, es ist nicht nur eine Erinnerung. Wir Christinnen und Christen sind mittendrin, wenn wir die Heilige Woche feiern. Im Hochgebet an Gründonnerstag heißt es: „Das ist heute.“ Wir feiern den Weg Jesu durch den Tod zum Leben und hören im Exultet der Osternacht: „Dies ist die selige Nacht in der Christus die Ketten des Todes zerbrach.“ Dadurch wissen wir, dass der Tod nicht das Ende ist. Jesu Sterben und Auferstehung haben der Welt einen neuen Sinn gegeben. Und allen Menschen. Denn jetzt wissen wir: Gott geht mit. In allen Schmerz. In alle Tiefen. Und auch auf jeden Gipfel.

Palmsonntag ist ein Zeitraffer für das, was alles in der Heiligen Woche passieren wird. Lassen wir uns darauf ein? Gehen wir mit Jesus mit und bleiben an seiner Seite? Gibt es Ängste, Befürchtungen oder gar Zweifel? Sind wir bereit für die Heilige Woche, die Karwoche? Denn es geht um Leben und Tod.

Marcella Luft-Weber, Koordinatorin in der Pfarreileitung

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat unser Erlöser Fleisch angenommen, er hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt. Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen, doch ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate (Drittes Lied vom Gottesknecht)

1. Lesung // Jes 50, 4-7

Christus Jesus erniedrigte sich; darum hat ihn Gott über alle erhöht

2. Lesung // Phil 2, 6-11

Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn

Evangelium // Lk 19, 28-40

Wegweisung zum Sonntag

Der Palmsonntag, der letzte Sonntag vor Ostern, leitet die Karwoche ein – eine Zeit, in der Christen sich besonders mit dem Leiden, dem Sterben und der Auferstehung Jesu beschäftigen. Dieser Tag schwankt zwischen Freude und Leid: Zu Beginn prägen Palmzweige und Prozessionen den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Doch die Stimmung kippt, wenn in der Messe die Leidensgeschichte vorgelesen wird. Die liturgische Farbe Rot betont, dass es um Schmerz, Opfer und Blutvergießen geht.

Der Palmsonntag verbindet Hoffnung und Schmerz und zeigt, dass das Leben ein Spannungsfeld ist. Freude und Leid, Licht und Dunkelheit liegen oft nah beieinander. „Ohne Karfreitag kein Ostern, ohne Kreuz keine Auferstehung“,

so lautet ein häufiges Sprichwort. Der Palmsonntag fordert uns auf, diese Gegensätze anzunehmen und daraus Kraft zu schöpfen.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG



© Christine_Limmer // Pfarrbriefservice

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 12.04. – 19.04.2025.

Samstag, 12. April 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier Prälat Dr. Karl Reiß
17.00 Uhr	St. Marien	Bußandacht
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Johannes Glomb, Erika u. Helene Baron) Gepa-Verkauf des Missionskreises nach dem Gottesdienst
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier mit Palmweihe vor der Kirche
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 13. April 2025 (Palmsonntag)

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier mit Palmweihe vor der Kirche
09.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier mit Palmweihe vor der Kirche
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier mit Palmweihe
09.30 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier in Portugiesischer Sprache
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier mit Palmweihe

10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Kinder-Wort-Gottes-Dienst mit Palmweihe Das KiWoGo-Team freut sich auf euch.
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier mit Palmweihe vor der Kirche, Erstkommunionkinder lesen die Passion (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Helmut Siebel u Familien Klamerus u. Dutko)
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Alfred Janetzko)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier mit Palmweihe
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
15.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in ukrainischer Sprache
18.00 Uhr	St. Josef	Nacht der Versöhnung (Abend der Versöhnung, anschl. Beichtgelegenheit)
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 14. April 2025

07.00 Uhr	St. Josef	Morgengebet in der Karwoche in der Josefskirche, Eingang über den Zugang zur Sakristei
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
19.00 Uhr	St. Peter	Gemeinsam beten – Gemeinsam fasten

Dienstag, 15. April 2025

07.00 Uhr	St. Josef	Morgengebet in der Karwoche in der Josefskirche, Eingang über den Zugang zur Sakristei
10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Gemeinsam beten – Gemeinsam fasten

Mittwoch, 16. April 2025

07.00 Uhr	St. Josef	Morgengebet in der Karwoche in der Josefskirche, Eingang über den Zugang zur Sakristei
08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
17.30 Uhr	St. Marien	Kreuzweg in ukrainischer Sprache
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Stift. Amt f. Eheleute Christel u. Karl Herzing / Stift. Amt f. Dr. Alfred Kurt und verst. Angehörige)
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
19.00 Uhr	St. Peter	Gemeinsam beten – Gemeinsam fasten

Donnerstag, 17. April 2025 (Gründonnerstag)

07.00 Uhr	St. Josef	Morgengebet in der Karwoche in der
-----------	------------------	------------------------------------

		Josefskirche, Eingang über den Zugang zur Sakristei
09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle) (Abendmahlfeier)
18.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (Abendmahlfeier)
18.30 Uhr	Hl. Geist	Agapefeier mit Petrusfeuer
19.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit Chor Akzente
		Am Ende des Gottesdienstes werden Tabernakel leer- und der Altar abgeräumt.
19.00 Uhr	St. Marien	Gründonnerstagsliturgie in italienischer u. deutscher Sprache
19.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier in deutscher und portugiesischer Sprache Abendmahlfeier
20.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier / Abendmahlfeier
20.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
20.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier / Abendmahlfeier mit Anbetungsstunden

Freitag, 18. April 2025 (Karfreitag)

07.00 Uhr	St. Josef	Morgengebet in der Karwoche in der Josefskirche, Eingang über den Zugang zur Sakristei
10.00 Uhr	St. Pankratius	Kinderkreuzweg
10.00 Uhr	St. Josef	Kreuzweg am Karfreitag für Kinder und Eltern der Südstadt
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Kinderkreuzweg
13.00 Uhr	St. Josef	Kreuzwegandacht in kroatischer Sprache
14.30 Uhr	St. Elisabeth	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	St. Marien	Karfreitagsliturgie in ukra.Sprache

15.00 Uhr	St. Paul	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	St. Peter	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Hl. Kreuz	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	St. Konrad	Karfreitagsliturgie in span. Sprache
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Karfreitagsliturgie (Kapelle)
16.00 Uhr	St. Josef	Karfreitagsliturgie
		Bitte bringen Sie Blumen zur Kreuzverehrung mit
17.30 Uhr	St. Paul	Karfreitagsliturgie Portugiesische Gem.
18.00 Uhr	St. Marien	Karfreitagsliturgie in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
21.00 Uhr	St. Nikolaus	Bußgang der Männer durch Bieber
		(Der traditionelle „Bußgang der Männer“ in St. Nikolaus, Offb.-Bieber, um 21.00 Uhr beschließt den Karfreitag in der Pfarrgruppe mit gemeinsamer Andacht, Gesang und einer Prozession. Alle Männer sind herzlich eingeladen. Erleben Sie eine besondere Form der Andacht und des Glaubens!)

Gründonnerstag – Über die Bedeutung der Hospizarbeit

Die Jünger Jesu haben darin versagt. Sie hatten nicht die Kraft, ihn auf dem schweren Weg zu begleiten. Wobei wir zugeben müssen, er wäre um vieles schwieriger gewesen als wir es heute haben. Meistens gelingt es der Medizin, die schlimmsten Schmerzen von Sterbenden mit Medikamenten zu lindern, auch die Ängste. Aber es bleibt dann immer noch die eigene Angst, gegen die es keine Hilfe gibt. Besonders jene Angst vor der großen Veränderung durch den Tod eines geliebten Menschen. Und der Schmerz darüber, dass scheinbar alles umsonst war, was vorher geleistet und erlebt wurde.

Die Jünger hatten noch die persönliche Gefahr zu bewältigen, die ihnen die Kraft raubte. Noch mehr Gründe, die Augen zu verschließen vor dem unabwendbaren Geschehen, das sie erwartete.

„Augen zu und durch“ oder „Augen auf und genau hinsehen“ sind die zwei Möglichkeiten für Angehörige und Freunde im Angesicht des Todes. Zum

Glück gibt es Hilfe dazu. Viele Hospizbegleiter in Altersheimen, Krankenhäusern oder daheim, lassen Angehörige den Weg nicht allein gehen. Der besonders schwer ist, wenn es sich dabei um kranke Kinder handelt.

Wach bleiben neben Menschen in Angst erfordert Mut. Es braucht einen starken Boden unter den eigenen Füßen, um sie mitzutragen für kurze oder längere Zeit. Dass es eine besonders bereichernde Zeit ist, spürt man dann im Nachhinein. Diese Erfahrung machen professionelle Hospizbegleiter, aber auch wer sich nur entscheidet, einmal in der eigenen Familie oder im Freundeskreis, diesen Dienst großer Liebe zu leisten.

Oft verschwindet damit sogar die Angst vor dem eigenen Tod. Man beginnt das Leben tiefer zu entdecken, als es sonst jemals möglich gewesen wäre. Kräfte der eigenen Seele werden sichtbar, von denen man nicht wusste, dass man über sie verfügt.

Der Gründonnerstag wäre ein guter Tag des Dankes an alle, die wach bleiben, im Angesicht eines nahenden Todes. Vielleicht hätten sich die Jünger im Nachhinein gerne anders entschieden. Wie viele heute auch.

Elisabeth Ziegler-Duregger



©Truthseeker08 // Pixabay/Pfarrbriefservice

Karfreitag – Ich möchte dieses Ostern einem Land widmen

Wir wissen aus der Geschichte, dass Länder sterben können. Von Kriegen „gefoltert“, von scheinbaren Freunden verraten, von wieder anderen Freunden verlassen.

Aber können Länder wieder auferstehen? Und wenn ja, was kann sie zurückholen ins Leben. Und sind sie dann noch dieselben Länder, die sie vorher waren?

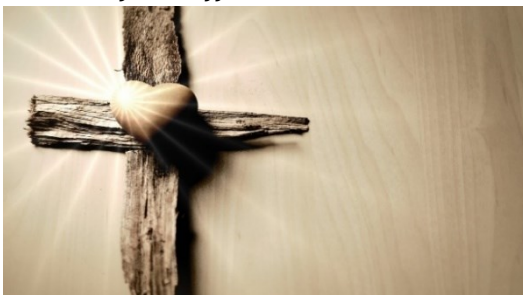
Jetzt im Schreiben merke ich, dass es sogar mehr Länder sind, deren Auferstehung ich erbitte. Neben deren Kreuz ich stehe, wie so viele weinende Frauen, Mütter in ihrem Schmerz. Und die sich genauso hilflos fühlen wie ich. Machtlos wie Millionen Frauen, die ihre Söhne sterben sehen. Und an deren Seite kein Engel zu bemerken ist, der den Weinenden erzählt, dass sie, diese Söhne, nicht mehr im Grab sind. Kein Licht der Hoffnung. Mein Mitleid hilft ihnen nicht.

Weiß Gott Vater mehr als wir? Damit er nicht verzweifelt an seinen Geschöpfen? Sieht er den Silberstreif am Horizont, der uns noch verwehrt ist? „Denn sie begreifen immer noch nicht, was sie tun“, wird er sich denken – so vermute ich. Aber das stimmt nicht! Wir wüssten häufig sehr wohl, was zu tun wäre. Schon lange wissen wir es, wenigstens viele von uns. Aber es reicht einer der befiehlt und einige, die ihm folgen, worauf nach schrecklichen Taten Millionen Kreuze aufgerichtet werden. Von Ferne beobachtet von jenen, die ihre Hände in Unschuld waschen.

Und so sind Länder gestorben. Ihre Kleider wurden zerteilt unter den Soldaten. Bei denen es bestimmt auch Streit um die besten Stücke gegeben hat. Jene „Kleider“ – oder sagen wir besser Rohstoffe, Bodenschätze?!

Ich möchte gerne die erste sein, die von der Auferstehung der Geschundenen erfährt und sie weitersagt. Ich möchte in ihnen mit Freunden an Tischen sitzen und gemeinsam Essen. Auch wenn es nur ein Teller Suppe ist, weil ihre Landwirtschaft erste wieder genügend Früchte auf den Markt bringen muss. Die Auferstehung von Ländern wird länger brauchen als drei Jahre. Denn wir Menschen sind Söhne und Töchter der Erde, die in Jahrmillionen rechnet. Wer rollt uns den Stein von den Gräbern Syriens und überall sonst?

Elisabeth Ziegler-Duregger



© Congerdesign // Pixaba

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 20.4.2025 (Ostersonntag)

In diesen Tagen

2. Sonntag der Osterzeit – Die Kostbarkeit des Augenblicks

Ostern feiern, als den Neubeginn auch des eigenen Lebens, könnte dazu führen, dass man anders auf den Alltag schaut. Wobei es nicht immer die ganz großen Dinge sind, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Mindestens genau so wichtig sind die ganz kleinen Augenblicke, aus denen unsere Tage, Jahre, ja ganze Lebensphasen zusammengesetzt sind. Die allzu leicht unbeachtet vorbei gehen, wobei wir uns dann oft beklagen, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Einer dieser banalen und doch kostbaren Augenblicke, ist es, den Osterschmuck wegzuräumen. Von den kleinen Symbolen in den Wohnungen bis zum großen Kunstwerk in der Kirche, wie ein altes Ostergrab oder ein modernes Fastentuch.

Schon mit einem Gefühl von Dankbarkeit bei der Arbeit verändert sich der Wert der Dinge und der Zeit, die wir damit verbringen. Sie haben so viel Freude bereitet, dass sich die Künstler bestimmt über Anerkennung und Dank freuen. Den lebenden kann man es in vielfältiger Weise zeigen. Aber auch den Gestaltern eines großen historischen Werkes, die es unter ungleich schwierigeren Bedingungen hergestellt haben, könnte man eine Kerze der Erinnerung entzünden. Sie sind wie himmlische Mitarbeiter, genau so wie die Komponisten der musikalischen Gestaltung der Feierlichkeiten. Nur allen zusammen gelingt es, ein das Herz berührendes Osterfest möglich zu machen. Wenn sich dadurch gar nichts ändert, wäre alle Mühe umsonst gewesen.

Ostern darf nicht einfach nur vorbei sein und man merkt es nicht. Es gibt so viele Möglichkeiten von Augenblicken eines Neuanfangs, mit der Kraft des Festes. Das ja sogar aus dem größten Scheitern des Lebens, dem Tod heraus, Veränderung bringt.

Ostern liegt bestimmt nicht zufällig in der Jahreszeit, in der Wärme und Licht die Welt erfüllen und Pflanzen, die wie tot ausgesehen haben, zum Wachsen bringen.

Ostervorsatz 2025: auf die Augenblicke achten und Dankbarkeit zeigen, bis in den Himmel hinein. Dafür ist es nie zu spät. *Elisabeth Ziegler-Duregger / Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG*

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung.

Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)

Wir haben mit ihm nach seiner Auferstehung gegessen und getrunken

1. Lesung // Apg 10, 34a.37-43

Strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt

2. Lesung // Kol 3, 1-4

Er sah und glaubte

Evangelium // Joh 20, 1-9

Wegweisung zum Sonntag

Osternacht – Es werde Licht

Ich würde mir und allen Menschen zu Ostern eine neue Brille wünschen. Eine, die auch inneres Licht sehen kann. Die erkennt, wo es in Menschen dunkel ist, damit man frühzeitig etwas Gutes als Ausgleich schenken kann. Eine Brille für die besonderen Lichtfrequenzen, mit denen Gebete in den Himmel steigen oder von dort Heilung durch uns fließt.

Engel werden immer als leuchtende Wesen beschrieben, auch jene, die am Grab Jesu gesessen sind. Wahrscheinlich mussten sie sogar ihr Licht herunterschrauben, damit die Augen sie sehen konnten.

Licht ist ein Wunder. Ohne es gibt es kein Leben am Planeten. Das kennt jeder, der im dunklen Keller versucht Pflanzen über den Winter zu halten. Wie sehr sie sich nach Licht sehnen und im Frühling wie neu zu leben beginnen.

Das Lumen Christi der Osternacht geht unter die Haut. Ein Licht, das aus 2 Richtungen fließt. Eine von außen nach innen, aus der Quelle der erleuchteten Kirche und eines von innen nach außen, aus der Quelle der Auferstehung, die uns immer wieder neu geschenkt wird.

Aus Sicht Gottes wird es so wirken, als ob auf dem Planeten viele Regionen in vollkommener Dunkelheit liegen. Abgesehen von den Lampen der Straßen, die man bis zu den Satelliten-Kameras leuchten sieht. Und den Feuerspuren von Waffen, die immer noch Tod und Zerstörung über Länder bringen.

Aber ich bin sicher, dass Gott auch alle guten Lichter sieht, verstreut auf alle Kontinente und in allen Farben. Er wird das Herzlicht sehen können, das uns verborgen bleibt. Es entsteht überall dort, wo Menschen sich in Liebe umeinander kümmern. Wo sie gerade in äußeren Katastrophen ihre Kräfte mobilisieren, um Hoffnung zu schenken und neue Kraft, zur Überwindung von Düsternis und Angst.

Vielleicht ist die Situation jetzt in vielen Ländern der Impuls für uns alle, die innere Leuchtkraft zu testen. Und das geht besser gemeinsam, wo man sich gegenseitig bestärken kann im Bemühen, dem Guten in der Welt mit der eigenen Kraft, zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen.

Elisabeth Ziegler- Duregger / Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG



© K_Riemer // Pixabay

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 19.04. – 27.04.2025.

Samstag, 19. April 2025 (Ostersamstag)

08.00 Uhr	St. Pankratius	Karmette
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Osternacht (Kapelle)
19.00 Uhr	St. Marien	Osternachtsfeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
19.00 Uhr	Hl. Geist	Osternachtsfeier
20.00 Uhr	St. Peter	Wort-Gottes-Dienst mit Lesung AT Segnung der Osterspeisen
20.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Auferstehungsfeier mit Osterfeuer Nach dem Gottesdienst versammelt sich die Gemeinde am Osterfeuer
20.00 Uhr	St. Nikolaus	Auferstehungsfeier mit Osterfeuer Nach dem Gottesdienst schenkt die KJB Wein und Apfelsaft an die Besucher des Osterfeuers aus. Dazu wird das von den Kindern am Nachmittag gebackene Brot gereicht
20.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
21.00 Uhr	St. Elisabeth	Osternachtsfeier
21.30 Uhr	St. Paul	Osternachtsfeier
21.30 Uhr	St. Pankratius	Osternachtsfeier
22.00 Uhr	St. Marien	Osternachtsfeier in italienischer Sprache

Sonntag, 20. April 2025 (Ostersonntag)

05.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier Auferstehungsfeier
06.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier Auferstehungsfeier mit Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück
07.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in ukrainischer Sprache

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier / Auferstehungsfeier
09.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	Sana-Klinikum	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (Musikalische Gestaltung: Jakob Schorr)
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in rumänischer Sprache
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier / Auferstehungsfeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	St. Pankratius	Ostervesper
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 21. April 2025 (Ostermontag)

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier anschl. Eiersuche
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (Dank und Segen zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Rita und Franz Grindl)
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier

10.30 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier / Erstkommunion
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
13.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in ukrainischer Sprache
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	Hl. Geist	Dankandacht Erstkommunion
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier

Dienstag, 22. April 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. April 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

Donnerstag, 24. April 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet (um kirchl. Berufe, Werktagkapelle, Eingang Sakristei Gang, Brüder-Grimm-Str. 3)

19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier

Freitag, 25. April 2025

08.00 Uhr **Hl. Geist** Eucharistiefeier
15.30 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr **St. Hildegard** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **St. Marien** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **St. Paul** Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Samstag, 26. April 2025

10.00 Uhr **St. Nikolaus** Eucharistiefeier mit Feier der
Erstkommunion (für Lebenden u. Verstorbenen
der Familien für Otto und Margarete Kaiser und
Marianne Kaiser-Sinnott / für Paul und Maria
Rurainski und Dr. Lothar Dejon)

15.30 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr **St. Marien** Eucharistiefeier
17.00 Uhr **Hl. Kreuz** Eucharistiefeier Prälat Dr. Karl Reiß
18.00 Uhr **St. Nikolaus** Vorabendmesse mit Palmweihe auf
dem Kirchplatz
(für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Anna
und Franz Kudritzki / für Horst Frommer, Otto und
Elisabeth Schneider, Hermann und Herbert
Schneider und Lina Winter / für Richard und Helene
Schlander und Lorenz und Helene Schneider / für
Helmut Becke)

18.00 Uhr **Ital. Gemeinde** Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Bernadette Pollak, / Hubert Pollak u. Familien Pollak u. Niemitz)
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 27. April 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien August und Magdelene Piossek / Piossek-Kossik und Kühne und Wittke)
09.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier Feier des Patroziniums mit anschl. Sektempfang in der Kirche
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Erstkommunionfeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier mit Erstkommunionfeier
10.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier mit Erstkommunion
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Ursula und Werner Janik / f. Ursula und Werner Janik)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
12.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	St. Pankratius	Dankandacht Erstkommunion
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei bis zum Erscheinen unserer nächsten Ausgabe.

Samstag, 12. April 2025

10.00 Uhr **Hl. Geist**

Palmstock basteln

10.00 Uhr **St. Josef**

Palmwedel basteln für Kinder und Eltern

Kinder mit ihren Eltern sind eingeladen ab

10.00 Uhr im Piussaal zum Palmsteckenbasteln für

Palmsonntag. Bitte eine Gartenschere und wenn

möglich Buchszweige mitbringen.

10.00 Uhr **St. Nikolaus**

Palmstock basteln

10.30 Uhr **St. Peter**

Musik-Projekt Casa Star

für Kinder ab 3 Jahren

Sonntag, 13. April 2025

10.00 Uhr **St. Josef**

Kinder-Passion am Palmsonntag

Wir beginnen den Gottesdienst mit der

Palmsegnung draußen vor der Kirche. Bitte

Plamwedel mitbringen! In diesem Gottesdienst

wird die Passion von Kindern gelesen.

Montag, 14. April 2025

11.00 Uhr **St. Marien**

Lebensmittelausgabe

15.00 Uhr **St. Peter**

Seniorengymnastik

18.30 Uhr **St. Peter**

LOS-Treffen

Dienstag, 15. April 2025

10.00 Uhr	St. Nikolaus	Seniorengymnastik
10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik im Piussaal
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch

Mittwoch, 16. April 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	-12.00 Uhr Lisbeth-Korb Lebensmittelausgabe für Bedürftige
15.30 Uhr	Hl. Kreuz	Probe der Kommunionkinder
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.00 Uhr	St. Josef	Kerzenschmücken der Kommunion- kinder (Eltern mit ihren Kindern aus dem Kommunikationskurs der Südstadt treffen sich zum Verzieren ihrer Kommunionkerze. Bitte Brettchen, Messer und 10.-€ mitbringen)

Donnerstag, 17. April 2025 (Gründonnerstag)

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren*Innen-„Yoga auf dem Stuhl“
16.00 Uhr	St. Josef	Agape-Feier für Kinder Eltern und Kinder sind herzlich Willkommen
17.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Erstkommunionvorbereitung
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker / Yoga für Frauen

Freitag, 18. April 2025 (Karfreitag)

10.00 Uhr	St. Pankratius	Kinderkreuzweg
-----------	-----------------------	----------------

- 10.00 Uhr **St. Josef** Kinderkreuzweg
Am Todestag Jesu gehen wir zusammen den Kreuzweg in der Josefskirche und denken an ausgewählten Stationen über den Leidensweg Jesu und unser Leben nach.
- 18.30 Uhr **St. Paul** Bibelabend (Eingang Pfarrhaus)
In diesem Jahr lesen wir miteinander ausgewählte Texte des Lukasevangeliums. Wir lassen das „Wort Gottes“ auf uns einwirken und inspirieren uns an den Fragen und Wahrnehmungen in der Gruppe. So kommen wir ins Gespräch. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Die nächsten Termine sind: 4.4., 2.5., 6.6.2025.
Joaquim Nunes und Elisabeth Wey
- 21.00 Uhr **St. Nikolaus** Der traditionelle „Bußgang der Männer“
(Der traditionelle „Bußgang der Männer“ in St. Nikolaus, um 21.00 Uhr beschließt den Karfreitag in der Pfarrgruppe mit gemeinsamer Andacht, Gesang und einer Prozession. Alle Männer sind herzlich eingeladen. Erleben Sie eine besondere Form der Andacht und des Glaubens!)

Samstag, 19.April 2025 (Ostersamstag)

- 10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren
- 11.00 Uhr **St. Nikolaus** Brotbachaktion der KJB
Die Kinder der Gemeinde backen gemeinsam das Brot für das abendliche Osterfeuer

Montag, 21.April 2025 (Ostermontag)

- 11.30 Uhr **St. Josef** Osterspaziergang der Kolpingfamilie
Offenbach Zentral
(Treffpunkt ist der Gottesdienst in St. Josef um

10.30 Uhr. Wer mitgehen möchte, meldet sich bei
Gertrud Kiefer an: 069-841536)

Dienstag, 22. April 2025

10.0 Uhr	St. Nikolaus	Senioren*Innen Gymnastik
10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik im Piussaal
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch

Mittwoch, 23. April 2025

16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up!
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	St. Konrad	Jugendchorprobe Listen up!

Donnerstag, 24. April 2025

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren*Innen-„Yoga auf dem Stuhl“
10.00 Uhr	St. Pankratius	Kommunionkinderprobe
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker / Yoga für Frauen
18.0 Uhr	St. Nikolaus	Bandprobe für die Erstkommunion
19.30 Uhr	St. Josef	Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus
20.00 Uhr	St. Peter	Lesekreis

Freitag, 25. April 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs für Fortgeschrittene mit Leah Grindl im Piussaal
15.00 Uhr	St. Pankratius	Kommunionkinderprobe
16.00 Uhr	St. Josef	Kommunionkinderprobe Südstadt Eingang Piussaal
18.00 Uhr	St. Paul	Bibelabend
19.30 Uhr	St. Konrad	Kolpingfamilie Offenbach Zentral Mitgliederversammlung

Samstag, 26. April 2025

10.00 Uhr	St. Josef	2. Kommunionkinderprobe Südstadt Eingang Piussaal
10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren



© Christel Zisch

SPANNENDE BERICHTE

Lesekreis St. Peter

Neue Perspektiven entdecken. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen – auch wenn ihr

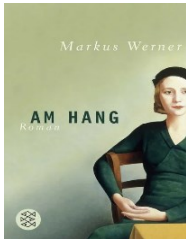
das Buch nicht ganz geschafft habt oder einfach neugierig seid!

Wann: Nächster Termin: 10. April 2025, 20:00 Uhr

Wo: St. Peter in Offenbach, Berliner Str. 274, im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

20.00 Uhr St. Peter



Lesekreis St. Peter

gelesen wird Nächster Termin:

08. Mai 2025, **Markus Werner,**

Am Hang im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

© Bild: Thalia

Die Gemeinde St. Konrad trauert um Herrn Alois Klesper,

der am 7. Februar 2025 im Alter von 76 Jahren unerwartet verstorben ist.



Über viele Jahre hinweg prägte er das Gemeindeleben in St. Konrad mit außergewöhnlichem Engagement und großer Weitsicht. Als langjähriger Vorsitzender des Pfarrgemeinderats setzte er sich mit Herz und Verstand für die Belange der Pfarrei ein. Seine organisatorischen Fähigkeiten und sein unermüdlicher Einsatz waren für die Gemeinde von unschätzbarem Wert. Neben seinem Amt als Lektor lagen ihm

besonders die Senioren am Herzen. Mit viel Hingabe stellte er abwechslungsreiche Programme für sie zusammen und organisierte unvergessliche Ausflüge zu kulturell und religiös bedeutenden Orten, die bis heute in bester Erinnerung bleiben.

Obwohl er in Heusenstamm wohnte, war St. Konrad seine Heimat. Hier fühlte er sich tief verwurzelt, und hier brachte er seine Zeit und Kraft mit großer Hingabe ein. Seine herzliche Art, sein Engagement und seine Präsenz machten ihn zu einer geschätzten und beliebten Persönlichkeit in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde St. Konrad vermisst ihn sehr, blickt mit großer Dankbarkeit auf sein Wirken zurück und wird ihn stets in wertschätzender Erinnerung bewahren. Möge Gott ihn nun in sein ewiges Licht aufnehmen.

Die Gemeinde St. Konrad

Erstes Treffen im Kirchencafé St. Pankratius



„Am vergangenen Sonntag, 30.03.2025, fand ab 10.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Pankratius das erste Kirchencafé im Jahr 2025 statt. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee haben fast 30 Besucher in gemütlicher Runde zusammengesessen und sich unterhalten. Dabei wurden sie auch über Neuigkeiten aus der Pfarrei St.

Franziskus informiert. Herr Gärtner hat unter anderem auch auf das Pfarrfest am Fronleichnamstag hingewiesen.



Bereits im Jahr 2024 haben wir uns in unregelmäßigen Abständen zu einem Frührschoppen nach dem Sonntagsgottesdienst getroffen und möchten diese Veranstaltungen auch in 2025 fortsetzen. Der nächste Termin steht bereits fest, am **18. Mai werden wir uns ab 10.30 Uhr zum Frührschoppen treffen.**“

Karfreitagssammlung der Offenbacher evangelischen und katholischen Gemeinden für die Jüdische Gemeinde Offenbach Die neue Offenbacher Mikwe

Die Jüdische Gemeinde in Offenbach ist eine orthodoxe Gemeinde der Chabad-Bewegung. Die Gebote der Thora (der fünf Bücher Mose) werden von den Mitgliedern der Gemeinde sehr ernst genommen und so gut es möglich ist, werden deshalb auch alle 631 Lebensregeln, sog. Mizwot, eingehalten. Etwa 300 Frauen suchen deshalb auch regelmäßig die Mikwe auf.



Bisher gab es in Offenbach keine Mikwe. Früher fuhren die Frauen deshalb bis nach Straßburg, da dort die erste Mikwe war, die allen orthodoxen Regeln entsprach! Seit etwa 10 Jahren gibt es eine orthodoxe Mikwe in Bad Homburg und sie darf von den Offenbacher Gemeindemitgliedern mitbenutzt werden. Aber das bedeutet regelmäßige Fahrten von einiger Dauer! Deshalb bestand seit langem der dringende Wunsch, endlich eine eigene Mikwe in Offenbach zu haben.

Bild ©Tauchbad // Frau Türmer

Spendenkonto:

Chabad Offenbach e.V.

IBAN: DE87 5019 0000 6001 7601 71 BIC: FFVBDEFFXXX (VoBa Ffm)

Verw.Zweck: Charidy Mikvah

Mit dieser gemeinsamen Kollekte unterstützen die katholischen und evangelischen Gemeinden Offenbachs die Finanzierung des „Frauenbades“ der jüdischen Gemeinde Offenbachs

Bibliotheksführerschein in der Bücherei St. Josef

In unserer Bücherei wurde in diesem Jahr wieder der „Bibfit Bibliotheksführerschein“ für Vorschulkinder der Kita St. Josef angeboten. Dabei handelt es sich um eine vom Borromäusverein e.V. ins Leben gerufene Leseförderungsaktion. Im Januar und Februar kamen deshalb insgesamt 23 Kinder mit ihrer Erzieherin Frau Sanfilippo in unsere Räumlichkeiten, um unter dem Motto „Ich bin Bib(liotheks)fit“ einen Einblick in die Bücherei mit all ihren Möglichkeiten zu erhalten. Ziel dieser Aktion ist es, Vorschulkinder im Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut zu machen. Kinder sollen erfahren, dass lesen und vorgelesen bekommen Spaß macht. Die Eltern erfahren außerdem, wie sie die vielfältigen Angebote ihrer Bücherei für sich und ihre Familie nutzen können.

Im Laufe der einzelnen Treffen konnten die Kinder in der Bücherei stöbern, sich interessante Bücher aussuchen und lernen, wie sie diese ausleihen können. Außerdem wurde ganz viel vorgelesen und gemalt. Die Verleihung des Bibliotheksführerscheins fand dann am 6. Februar in der Kita St. Josef statt. Insgesamt bekommen wir für diese Aktion immer ein sehr gutes Feedback. Es handelt sich dabei um ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt, denn neben der Entwicklung der Sprachfähigkeit und der Förderung von Wortschatz und kommunikativer Kompetenz, regt Lesen bei Kindern wie kaum etwas anderes die Phantasie an...

Wir freuen uns schon auf viele begeisterte neue kleine Leserinnen und Leser, die die Freude an Büchern für sich entdecken!

Ines Stahlhacke



© Jonathan Borba / unsplash.com

Offener Bücherschrank in der Kirche St. Nikolaus!

Im Gemeindeausschuss wurde der Vorschlag gemacht, einen Bücherschrank in unserer Kirche einzurichten. Zufälligerweise hatte die Stadtverwaltung OF ein passendes Regal zu verschenken.

Die Anwesenden stimmten zu und so konnten wir das Regal abholen, aufstellen und befestigen.

Die gespendeten Bücher wurden eingeräumt und eine Infotafel aufgehängt.

Offener Bücherschrank St. Nikolaus Tauschen - Lesen - Entdecken - Spenden



© W. Heberer

Nimm einfach ein Buch mit, was du gerne lesen magst
Du kannst es behalten oder zurückbringen
Du kannst gerne ein neues Buch dazu stellen.
Nur so viele Bücher einstellen, wie Platz ist.
Kinderbücher bitte nur in das unterste Fach stellen.
Bitte keine kaputten, verschmutzte oder rassistischen Bücher reinstellen.
Auch keine **Uralt** Lexika, Sachbücher, Reiseführer, Gesetzessammlungen usw. einstellen. Gehört alles ins Altpapier!
Bitte gehe sorgsam mit dem Schrank und den Büchern um. Auch andere möchten noch lange Freude daran haben.

Dir fällt auf, dass etwas beschmutzt und beschädigt wurde?

Bitte melde Sie dies per Email an: st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de

Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern. Ohne, wäre dieser Bücherschrank nicht möglich.

Ihr Gemeindeausschuss St. Nikolaus – Bieber

Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung in den Gemeinden am Bieberer Berg

Im Frühjahr in St. Nickolaus und im Herbst in Hl. Dreifaltigkeit feiern wir abwechselnd einen Segnungsgottesdienst mit Spendung der Krankensalbung. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns noch zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen im jeweiligen Gemeindezentrum.

Als Sakrament der Stärkung gibt es die Krankensalbung. Sie wurde früher leider als "letzte Ölung" bezeichnet und damit zu einem Signal des nahen Endes - das ist sie aber eigentlich gerade **nicht**.

In der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde das Sakrament der Krankensalbung, das sich über viele Jahrhunderte hinweg zur »Letzten

Ölung« und damit zum Sterbesakrament entwickelt hatte, wieder vom Tod weggerückt. Die **Krankensalbung** kann deshalb als Sakrament der Stärkung und Ermutigung im Alter sowie bei Erkrankungen gespendet werden. Sie kann mehrfach empfangen werden.

Die **Krankensalbung** ist eines der sieben Sakramente in der katholischen Kirche.

Der Priester legt den Gläubigen die Hände auf, salbt sie mit Öl und spricht ihnen zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu. Vor allem die Befreiung von der Sünde. Durch die Salbung sollen die Gläubige spüren, dass Gott sich ihnen liebevoll zuwendet, sie aufrichtet und rettet.

Winfried Heberer



© Klaus Herzog // Pfarrbriefservice.de

season.OF.peace - Konzert mit dem Listen up!-Jugendchor

Am 10. Mai um 19.30 Uhr findet in St. Elisabeth/ Offenbach ein Konzert mit dem Listen up!-Jugendchor (Leitung: Regionalkantor Tobias Landsiedel) und dem Eventteam von St. Elisabeth statt. Mit Songs aus den letzten acht Jahrzehnten - u.a. von Coldplay, John Lennon oder Elton John sowie mit Fotos und Texten soll an den 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs gedacht und erinnert werden. Das Publikum ist an diesem Abend eingeladen, das ein oder andere Lied mitzusingen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für die musikalische Arbeit. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher! © Dennis Lat



Eintritt frei

season.OF.peace

Konzert des Listen Up!-Jugendchors mit Songs, Fotos und Texten der letzten acht Jahrzehnte in Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs (Tobias Landsiedel (Leitung), Dirk Menger (Piano) & Burkhard Mayer (Drums) // mit dem Eventteam St. Elisabeth)

10.Mai.2025 | 19.30 Uhr 

St. Elisabeth Offenbach Richard-Wagner-Str. 73 63069 Offenbach

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KGfR)
Obere Grenzstraße 125 // 63071 Offenbach am Main // www.st-franziskus-offenbach.de



Das LEBEN bleibt VIELFÄLTIG und BUNT!

Informationstreffen zur
**BASISQUALIFIZIERUNG
FÜR BESUCHSDIENSTE**
in der Gemeinde und in Pflegeeinrichtungen

Dienstag, 13. Mai 2025, 19.00—20.30 Uhr
im Pfarrzentrum Hl. Dreifaltigkeit,
Obere Grenzstraße 125,
63071 Offenbach



Information und Anmeldung: Altenheim- und Pflegepastoral Region Mainlinie;
Kordinatorin Michaela Althapp Tel.: 0176 – 12539202; E-Mail: ahs-mainlinie@bistum-mainz.de



„Heaven can't wait“ – und ihr auch nicht!

Am 31. Mai ab 20.00 Uhr verwandeln wir die Räume der Gemeinde St. Elisabeth für eine Nacht in den angesagtesten Club Offenbachs.

Freut euch auf die nicestens Beats unserer DJs, coole Drinks und einen unvergesslichen Vibe, den man nicht skippen sollte! Perfekt, um kurz vor der Firmung nochmal gemeinsam zu feiern und zu tanzen!

Auf der Gästeliste stehen alle Firmlinge aus Offenbach. Alles zur Anmeldung und weitere Infos bekommt ihr in Kürze direkt in eurem Firmkurs. Save the Date – der Abend wird wild!

HEAVEN CAN'T WAIT
Firmparty 2025

31. Mai 2025 | **20 UHR**

St. Elisabeth Offenbach Richard-Wagner-Str. 73 63069 Offenbach

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KgÖR)
Obere Grenzstraße 125 // 63071 Offenbach am Main // www.st-franziskus-offenbach.de

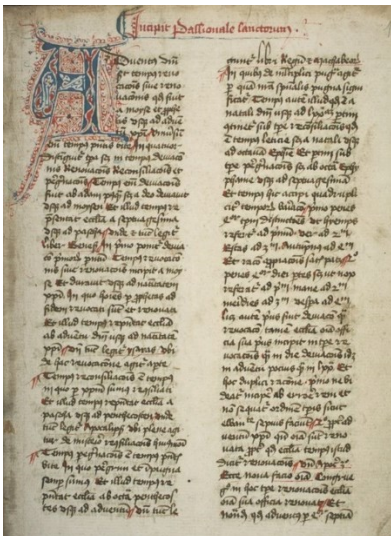
© Dennis Lat

Bibelkreis ohne Bibel in den Sommerferien 2025

„Der Klerus soll drei Dinge beachten: Sie sollten sich gegenseitig lieben, ihre Kirchen mit großer Sorgfalt verwalten und die Herde vor den Bissen der Wölfe bewahren“ (Papst Silvester im Jahre 320)

Die Bibel ist als Wort Gottes für die Christen die wichtigste Schrift. Doch vieles hat sich in Tradition und Geschichte der Kirche neben den biblischen Überlieferungen angesammelt und wurde für den Glauben und das Leben der Menschen wichtig. Bis heute sind die Goldenen Legenden präsent, doch kaum jemand kennt ihre Herkunft.

Die Legenda aurea ist eine von dem Dominikaner Jacobus de Voragine (1228/29–1298) wahrscheinlich in den Jahren um 1264 auf Lateinisch verfasste Sammlung von ursprünglich 182 Erzählungen zu den Kirchenfesten und vor allem Lebensgeschichten Heiliger und Heiligenlegenden. Jacobus, der von 1292 bis zu seinem Tod 1298 Erzbischof von Genua war, schuf damit das bekannteste und am weitesten verbreitete geistliche Volksbuch des Mittelalters.



Erfahrungen nicht zu kurz kommen. So möchte ich Sie einladen, über das Wort Gottes, den eigenen Glauben und unser Leben ins Gespräch zu kommen.

Kein Seminar, sondern ein lockeres Treffen bei einem Glas Wein, Saft oder was Sie mögen. Im Pfarrhaus von St. Pankratius, Stiftstr. 5, Offenbach-Bürgel oder im Garten dahinter.

Beginn und erstes Treffen ist am Montag, 14. Juli um 19.00 Uhr.

Danach immer montags (21. Juli und 28. Juli um 19.00 Uhr).

Ohne Voranmeldung. Wer kommt, ist da und willkommen.

© Dom- und Diözesanbibliothek Köln

Wir haben auch genügend Texte für die Treffen. Ansonsten müssten Sie nur ca. 90 Minuten Zeit reservieren – außer wir reden uns fest; dann bleibt, wer mag.

Herzliche Einladung, Ihr Pfarrer Andreas Puckel



© Christel Zisch

KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

Zentrales Pfarrbüro

Brüder-Grimm-Straße 5 Tel.: +49 (0)69 831712
63069 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main E-Mail: verwaltung-
offenbach@bistum-mainz.de

Kontakt mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner: Verwaltungsleiter Christian Berberich

Kontaktstelle St. Nikolaus

Rathausgasse 39 Tel.: +49 (0)69 891471
63073 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky Stefanie Schunk,

Kontaktstelle St. Marien

Bieberer Straße 55 Tel.: +49 (0)69 80084310
63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner:innen: Hannelore Lehmann, Andreas Zäh

Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274 Tel.: +49 (0)69 887285
63067 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabine Zech

Kontaktstelle St. Paul

Kaiserstraße 60 Tel.: +49 (0)69 8007130
63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Bernd Beetz

Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5 Tel.: +49 (0)69 861573
63075 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Ursula Harter

Kontaktstelle Ital. Gemeinde

Rathenaustraße 3 Tel.: +49 (0)69 9855970
63067 Offenbach am Main E-Mail: comcattital@t-online.de

Ansprechpartnerin: Licia Censori

Kontaktstelle Kroat. Gemeinde

Marienstraße 38 Tel.: +49 (0)69 845749
63069 Offenbach am Main E-Mail: hkm.off@proton.de

Ansprechpartnerin: Lucijana Vojnovic

Kontaktstelle Poln. Gemeinde

Berliner Straße 274

Tel.: +49 (0)69 889672

63067 Offenbach am Main

E-Mail: pkg.offenbach@t-online.de

Ansprechpartnerin: Renata Kramczynska

Kontaktstelle Port. Gemeinde

Marienstraße 34

Tel.: +49 (0)69 845740

63069 Offenbach am Main

E-Mail: offenbach@
portugiesische-gemeinde.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

Kontaktstelle Span. Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 73

Tel.: +49 (0)69 885911

63069 Offenbach am Main

E-Mail: comcates-of@t-online.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman



©Christel Zisch

SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite www.st-franziskus-offenbach.de veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach

Obere Grenzstraße 125

Tel.: +49 (0)69 85709460

63071 Offenbach am Main

E-Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber

FRANZISKUS-NEWS

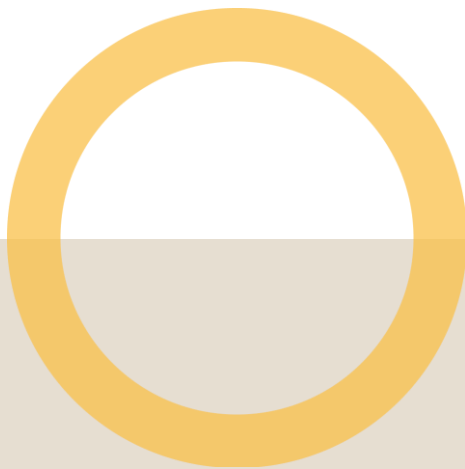
Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:**

Titelseite © Sylvio_Krueger_pfarbrieffservice, ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck &**

Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 750 Stück //

Erscheinungshinweis: Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 26. / 27. April veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 17. April 2025, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.



Aus Liebe zur Gemeinschaft im Glauben.

© 2025, St. Franziskus Offenbach